

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1661

Zur politischen Lage in Hessen im Februar 1987

Primärforscher:

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
IPOS, Mannheim

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
der Universität zu Köln
Bachemer Str.40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 476 94 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Studienbeschreibung: Zur politischen Lage in Hessen im
Februar 1987

ZA-NR. 1661

Zugang: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Februar 1987 bis März 1987

Primärforscher

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Institut für praxisorientierte Sozialforschung (IPOS),
Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Politische Einstellungen sowie Beurteilung von Parteien und Politikern.
Themen: Politisches Interesse; Wahlbeteiligungsabsicht; Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren) auf Landes- und Bundesebene; Sicherheit der eigenen Wahlentscheidung; Wahlverhalten bei der letzten Landtags- und Bundestagswahl; Zufriedenheitsskalometer für die Landesregierung sowie die einzelnen Regierungs- und Oppositionsparteien; Sympathie-Skalometer für Landes- und Bundespolitiker; präferierte Regierungskoalition und Ministerpräsidentenpräferenz; Einstellung zu einer absoluten Mehrheit für eine der großen Parteien; Issue-Relevanz; Issue-Kompetenz möglicher Landesregierungen; vermuteter Wahlsieger; Einstellung zur Entlassung des Umweltministers Fischer und zur Beendigung der rot-grünen Koalition; verantwortliche Partei bzw. Personen für das Scheitern dieses Regierungsbündnisses; Einstellung zu einer Stilllegung der Hanauer Betriebe für nukleare Brennelemente; Einschätzung der Möglichkeit eines Unfalls in der Hanauer Brennelemente-Fabrik; Geburtsmonat und Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteineigung; Selbsteinschätzung der eigenen sozialen Mobilität; Charakterisierung des Wohnumfeldes nach Berufsgruppen. Zusätzlich verkodet wurde die Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: Hessen
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl von bei einer Landtagswahl wahlberechtigten Personen

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1049
Anzahl der Variablen: 80
Anzahl der Karten: 2

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen.
 Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer,
 die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten.
 Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich
 auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen.
 Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

```

<1>      <2>                                <1>
V42  - AM BESTEN: SCHULSYSTEM      - REF NR.0042
      <4>                                <5>      <3>      <13>
      Position      63      Karte      1      FW1: 0
      Felddlänge    1      Spalte 64      FW2: 9

<6>
F.14C Am besten geeignete Landesregierung:
Für mehr Vielfalt im Schulsystem sorgen
<7> <Vollständiger Fragetext F.14>      Abs.      %      511

      <8>      <9>                                <10>      <11>      <12>
      1. CDU-geführte Landesregierung      183      17.45      35.81
      2. SPD-geführte Landesregierung      236      22.50      46.18
      3. Beide                              63       6.01      12.33
      4. Keine                              29       2.76       5.68

      9. KA                                  12       1.14       .
      0. TNZ (Code 3-5 in F.13C)           526      50.14       .
      1049 100.00 100.00

```

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etiketle der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysfähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1	STUDIENNUMMER S1661	Ref.Nr.: 1
-----------	----------------------------	-------------------

Position: 1
Länge: 4

ZA-Studiennummer S1661

V2	BEFRAGTENNUMMER	Ref.Nr.: 2
-----------	------------------------	-------------------

Position: 5
Länge: 4

Befragtennummer

V3	POLITIKINTERESSE	Ref.Nr.: 3
-----------	-------------------------	-------------------

Position: 9 FW1: 9
Länge: 1

F.1 Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen hier in Hessen durch und ich möchte Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1043
1. Ja	592	56.43	56.76
2. Nicht besonders	334	31.84	32.02
3. Gar nicht	117	11.15	11.22
9. KA	6	0.57	.
	1049	100.00	100.00

V4	STÄRKE POLITIKINTERESSE	Ref.Nr.: 4
-----------	--------------------------------	-------------------

Position: 10 FW1: 0
Länge: 1

F.1a (Falls die/der Befragte sich für Politik interessiert)
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	592
1. Sehr stark	85	8.10	14.36
2. Stark	313	29.84	52.87
3. Nicht so stark	194	18.49	32.77
0. TNZ (Code 2,3,9 in F.1)	457	43.57	.
	1049	100.00	100.00

V5	TEILNAHME LANDTAGSWAHL	Ref.Nr.: 5
-----------	-------------------------------	-------------------

Position: 11
Länge: 1

F.2 Am 5. April ist Landtagswahl. Werden Sie zur Wahl gehen?

	Ungewichtet Abs.	%
1. Ja	915	87.23
2. Weiß nicht	90	8.58
3. Nein	44	4.19
	1049	100.00

V6	LANDTAGSWAHL: PARTEIWAHL	Ref.Nr.: 6
-----------	---------------------------------	-------------------

Position: 12 FW1: 0
Länge: 1

F.3 (Falls die/der Befragte zur Wahl gehen wird)
Und welche Partei werden Sie dann wählen?
Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste.
(Int.: Liste 1)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1005
1. SPD	381	36.32	37.91
2. CDU	353	33.65	35.12
3. F.D.P.	70	6.67	6.97
4. GRÜNE	67	6.39	6.67
5. DKP	2	0.19	0.20
6. NPD	1	0.10	0.10
7. Andere Partei	4	0.38	0.40
8. Weiß nicht/verweigert	127	12.11	12.64
0. TNZ (Code 3 in F.2)	44	4.19	.
	1049	100.00	100.00

V7	SICHERHEIT WAHLENTSCH.	Ref.Nr.: 7
-----------	-------------------------------	-------------------

Position: 13 FW1: 0
Länge: 1

F.4 (Falls die/der Befragte eine bestimmte Partei wählen wird)
Werden Sie sich bestimmt für diese Partei entscheiden - oder
werden Sie eventuell eine andere Partei wählen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 878
1. Entscheidung bleibt	780	74.36	88.84
2. Eventuell andere	98	9.34	11.16
0. TNZ (Code 8,0 in F.3)	171	16.30	.
	1049	100.00	100.00

V8 MÖGLICHE ANDERE PARTEI**Ref.Nr.: 8**

Position: 14 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.5 (Falls die/der Befragte eventuell eine andere Partei wählen wird)

Welche andere Partei werden Sie eventuell wählen? Bitte sagen Sie mir wieder die entsprechende Nummer der Liste.
 (Int.: Liste 1)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	94
1. SPD	18	1.72	19.15
2. CDU	26	2.48	27.66
3. FDP	37	3.53	39.36
4. GRÜNE	13	1.24	13.83
5. DKP	0		
6. NPD	0		
7. Andere Partei	0		
9. KA	4	0.38	.
0. TNZ (Code 1,0 in F.4)	951	90.66	.
	1049	100.00	100.00

V9 PARTEIWAHL LTW 83**Ref.Nr.: 9**

Position: 15 FW1: 9
 Länge: 1

S.6 Wie war das eigentlich bei der letzten Landtagswahl im September 1983?

Welche Partei haben Sie damals gewählt? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.
 (Int.: Liste 2)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1025
1. SPD	467	44.52	45.56
2. CDU	361	34.41	35.22
3. F.D.P.	54	5.15	5.27
4. GRÜNE	57	5.43	5.56
5. DKP	1	0.10	0.10
6. Andere Partei	5	0.48	0.49
7. Habe 1983 nicht gewählt	49	4.67	4.78
8. War 1983 nicht wahlberechtigt	31	2.96	3.02
9. KA	24	2.29	.
	1049	100.00	100.00

V10 RANGREIHE: SPD

Ref.Nr.: 10

Position: 16 FW1: 9
 Länge: 1

F.7 Ich habe hier 4 Kärtchen mit den Namen der politischen Parteien in Hessen.
 Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.
 (Int.: Weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben. Parteien in der angegebenen Reihenfolge notieren!)

F.7(a) Rangreihe: SPD

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1024
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	464	44.23	45.31
2. Rangplatz 2	193	18.40	18.85
3. Rangplatz 3	331	31.55	32.32
4. Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)	36	3.43	3.52
9. KA	25	2.38	.
	1049	100.00	100.00

V11 RANGREIHE: CDU

Ref.Nr.: 11

Position: 17 FW1: 9
 Länge: 1

F.7(b) Rangreihe: CDU

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1022
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	404	38.51	39.53
2. Rangplatz 2	203	19.35	19.86
3. Rangplatz 3	192	18.30	18.79
4. Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)	223	21.26	21.82
9. KA	27	2.57	.
	1049	100.00	100.00

V12 RANGREIHE: FDP**Ref.Nr.: 12**

Position: 18 FW1: 9
 Länge: 1

F.7(c) Rangreihe: F.D.P.

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1014
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	81	7.72	7.99
2. Rangplatz 2	444	42.33	43.79
3. Rangplatz 3	345	32.89	34.02
4. Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)	144	13.73	14.20
9. KA	35	3.34	.
	1049	100.00	100.00

V13 RANGREIHE: GRÜNE**Ref.Nr.: 13**

Position: 19 FW1: 9
 Länge: 1

F.7(d) Rangreihe: GRÜNE

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1016
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	81	7.72	7.97
2. Rangplatz 2	180	17.16	17.72
3. Rangplatz 3	145	13.82	14.27
4. Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)	610	58.15	60.04
9. KA	33	3.15	.
	1049	100.00	100.00

V14 ZUFRIED.: SPD-GRÜNE-REG.**Ref.Nr.: 14**

Position: 20 FW1: 99
 Länge: 2

F.8 Sind Sie mit dem, was die bisherige SPD/GRÜNE-Regierung in Hessen geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden. + 5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Hessen voll und ganz zufrieden sind, -5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

(Int.: Liste 3)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1044
01. -5 vollständig unzufrieden	68	6.48	6.51
02. -4	44	4.19	4.21
03. -3	81	7.72	7.76
04. -2	102	9.72	9.77
05. -1	76	7.24	7.28
06. 0	134	12.77	12.84
07. +1	152	14.49	14.56
08. +2	154	14.68	14.75
09. +3	146	13.92	13.98
10. +4	62	5.91	5.94
11. +5 voll und ganz zufrieden	25	2.38	2.39
99. KA	5	0.48	.
	1049	100.00	100.00

V15 ZUFRIED.: SPD-ANTEIL**Ref.Nr.: 15**

Position: 22 FW1: 99
 Länge: 2

F.8a Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Partner in dieser Regierung? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala. (Int.: Liste 3; Vorlesen!)

F.8a(1) Wie ist das also mit der SPD in der Regierung?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1047
01. -5 vollständig unzufrieden	45	4.29	4.30
02. -4	31	2.96	2.96
03. -3	58	5.53	5.54
04. -2	68	6.48	6.49
05. -1	91	8.67	8.69
06. 0	106	10.10	10.12
07. +1	144	13.73	13.75
08. +2	169	16.11	16.14
09. +3	208	19.83	19.87
10. +4	97	9.25	9.26
11. +5 voll und ganz zufrieden	30	2.86	2.87
99. KA	2	0.19	.
	1049	100.00	100.00

V16 ZUFRIED.: GRÜNE-ANTEIL**Ref.Nr.: 16**

Position: 24 FW1: 99
 Länge: 2

F.8a(2) Wie ist das also mit den GRÜNEN in der Regierung?

<Vollständiger Fragetext F.8a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1038
01. -5 vollständig unzufrieden	177	16.87	17.05
02. -4	95	9.06	9.15
03. -3	115	10.96	11.08
04. -2	78	7.44	7.51
05. -1	83	7.91	8.00
06. 0	142	13.54	13.68
07. +1	130	12.39	12.52
08. +2	85	8.10	8.19
09. +3	65	6.20	6.26
10. +4	42	4.00	4.05
11. +5 voll und ganz zufrieden	26	2.48	2.50
99. KA	11	1.05	.
	1049	100.00	100.00

V17 ZUFRIED.: CDU-OPPOS. LT.**Ref.Nr.: 17**

Position: 26 FW1: 99
 Länge: 2

F.8b Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU und der F.D.P. in der Opposition hier in Hessen?
 Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.
 (Int.: Liste 3; Vorlesen!)

F.8b(1) Wie ist das also mit der CDU in der Opposition?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1048
01. -5 vollständig unzufrieden	41	3.91	3.91
02. -4	34	3.24	3.24
03. -3	66	6.29	6.30
04. -2	88	8.39	8.40
05. -1	86	8.20	8.21
06. 0	163	15.54	15.55
07. +1	151	14.39	14.41
08. +2	175	16.68	16.70
09. +3	150	14.30	14.31
10. +4	55	5.24	5.25
11. +5 voll und ganz zufrieden	39	3.72	3.72
99. KA	1	0.10	.
	1049	100.00	100.00

V18 ZUFRIED.: FDP-OPPOS. LT.**Ref.Nr.: 18**

Position: 28 FW1: 99
 Länge: 2

F.8b(2) Wie ist das also mit der F.D.P. in der Opposition?

<Vollständiger Fragetext F.8b>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1046
01. -5 vollständig unzufrieden	37	3.53	3.54
02. -4	37	3.53	3.54
03. -3	77	7.34	7.36
04. -2	84	8.01	8.03
05. -1	92	8.77	8.80
06. 0	232	22.12	22.18
07. +1	200	19.07	19.12
08. +2	153	14.59	14.63
09. +3	82	7.82	7.84
10. +4	36	3.43	3.44
11. +5 voll und ganz zufrieden	16	1.53	1.53
99. KA	3	0.29	.
	1049	100.00	100.00

V19 SKALA: BÖRNER**Ref.Nr.: 19**

Position: 30 FW1: 99
 Länge: 2

F.9 Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.
 +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;
 -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten
 Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.
 (Int.: Liste 4; rosa Kärtchenspiel mischen und vorlegen!)

F.9(a) Was halten Sie von Holger Börner?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1048
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	19	1.81	1.81
02. -4	29	2.76	2.77
03. -3	56	5.34	5.34
04. -2	80	7.63	7.63
05. -1	92	8.77	8.78
06. 0	111	10.58	10.59
07. +1	166	15.82	15.84
08. +2	166	15.82	15.84
09. +3	176	16.78	16.79
10. +4	92	8.77	8.78
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	61	5.82	5.82
99. KA	1	0.10	.
	1049	100.00	100.00

V20 SKALA: J. FISCHER

Ref.Nr.: 20

Position: 32 FW1: 99
 Länge: 2

F.9(b) Was halten Sie von Joschka Fischer?

<Vollständiger Fragetext F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1046
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	170	16.21	16.25
02. -4	92	8.77	8.80
03. -3	116	11.06	11.09
04. -2	107	10.20	10.23
05. -1	79	7.53	7.55
06. 0	114	10.87	10.90
07. +1	113	10.77	10.80
08. +2	96	9.15	9.18
09. +3	80	7.63	7.65
10. +4	47	4.48	4.49
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	32	3.05	3.06
99. KA	3	0.29	.
	1049	100.00	100.00

V21 SKALA: GENSCHER

Ref.Nr.: 21

Position: 34 FW1: 99
 Länge: 2

F.9(c) Was halten Sie von Hans-Dietrich Genscher?

<Vollständiger Fragetext F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1047
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	15	1.43	1.43
02. -4	14	1.33	1.34
03. -3	24	2.29	2.29
04. -2	38	3.62	3.63
05. -1	72	6.86	6.88
06. 0	149	14.20	14.23
07. +1	199	18.97	19.01
08. +2	208	19.83	19.87
09. +3	175	16.68	16.71
10. +4	108	10.30	10.32
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	45	4.29	4.30
99. KA	2	0.19	.
	1049	100.00	100.00

V22 SKALA: GERHARD**Ref.Nr.: 22**

Position: 36 FW1: 99
 Länge: 2

F.9(d) Was halten Sie von Wolfgang Gerhard?

<Vollständiger Fragetext F.9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 872
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	14	1.33	1.61
02. -4	17	1.62	1.95
03. -3	26	2.48	2.98
04. -2	47	4.48	5.39
05. -1	61	5.82	7.00
06. 0	319	30.41	36.58
07. +1	179	17.06	20.53
08. +2	115	10.96	13.19
09. +3	60	5.72	6.88
10. +4	26	2.48	2.98
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	8	0.76	0.92
99. KA	177	16.87	.
	1049	100.00	100.00

V23 SKALA: BANGEMANN**Ref.Nr.: 23**

Position: 38 FW1: 99
 Länge: 2

F.9(e) Was halten Sie von Martin Bangemann?

<Vollständiger Fragetext F.9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1029
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	28	2.67	2.72
02. -4	36	3.43	3.50
03. -3	66	6.29	6.41
04. -2	96	9.15	9.33
05. -1	118	11.25	11.47
06. 0	175	16.68	17.01
07. +1	209	19.92	20.31
08. +2	178	16.97	17.30
09. +3	90	8.58	8.75
10. +4	29	2.76	2.82
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	4	0.38	0.39
99. KA	20	1.91	.
	1049	100.00	100.00

V24 SKALA: DREGGER**Ref.Nr.: 24**

Position: 40 FW1: 99
 Länge: 2

F.9(f) Was halten Sie von Alfred Dregger?

<Vollständiger Fragetext F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1033
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	95	9.06	9.20
02. -4	63	6.01	6.10
03. -3	71	6.77	6.87
04. -2	87	8.29	8.42
05. -1	113	10.77	10.94
06. 0	132	12.58	12.78
07. +1	100	9.53	9.68
08. +2	146	13.92	14.13
09. +3	139	13.25	13.46
10. +4	65	6.20	6.29
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	22	2.10	2.13
99. KA	16	1.53	.
	1049	100.00	100.00

V25 SKALA: KROLLMANN**Ref.Nr.: 25**

Position: 42 FW1: 99
 Länge: 2

F.9(g) Was halten Sie von Hans Krollmann?

<Vollständiger Fragetext F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1026
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	34	3.24	3.31
02. -4	33	3.15	3.22
03. -3	46	4.39	4.48
04. -2	78	7.44	7.60
05. -1	82	7.82	7.99
06. 0	193	18.40	18.81
07. +1	173	16.49	16.86
08. +2	157	14.97	15.30
09. +3	145	13.82	14.13
10. +4	71	6.77	6.92
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	14	1.33	1.36
99. KA	23	2.19	.
	1049	100.00	100.00

V26 SKALA: WALLMANN**Ref.Nr.: 26**

Position: 44 FW1: 99
 Länge: 2

F.9(h) Was halten Sie von Walter Wallmann?

<Vollständiger Fragetext F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1048
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	83	7.91	7.92
02. -4	46	4.39	4.39
03. -3	77	7.34	7.35
04. -2	61	5.82	5.82
05. -1	69	6.58	6.58
06. 0	116	11.06	11.07
07. +1	99	9.44	9.45
08. +2	131	12.49	12.50
09. +3	174	16.59	16.60
10. +4	103	9.82	9.83
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	89	8.48	8.49
99. KA	1	0.10	.
	1049	100.00	100.00

V27 SKALA: LAFONTAINE**Ref.Nr.: 27**

Position: 46 FW1: 99
 Länge: 2

F.9(j) Was halten Sie von Oskar Lafontaine?

<Vollständiger Fragetext F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1017
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	79	7.53	7.77
02. -4	43	4.10	4.23
03. -3	77	7.34	7.57
04. -2	81	7.72	7.96
05. -1	95	9.06	9.34
06. 0	195	18.59	19.17
07. +1	159	15.16	15.63
08. +2	110	10.49	10.82
09. +3	98	9.34	9.64
10. +4	48	4.58	4.72
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	32	3.05	3.15
99. KA	32	3.05	.
	1049	100.00	100.00

V28 PRÄFER. MINISTERPRÄSID.

Ref.Nr.: 28

Position: 48 FW1: 99
 Länge: 2

F.10 Wenn hätten Sie am liebsten als Ministerpräsidenten?
 (Int.: Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			909
01. Hans Krollmann	269	25.64	29.59
02. Walter Wallmann	397	37.85	43.67
03. Wolfgang Gerhardt	15	1.43	1.65
04. Joschka Fischer	25	2.38	2.75
05. Holger Börner	114	10.87	12.54
06. Alfred Dregger	12	1.14	1.32
07. Sonstige SPD (z.B. Lafontaine, Brandt, Rau)	38	3.62	4.18
08. Sonstige CDU/CSU (z.B. Weizsäcker)	12	1.14	1.32
09. Sonstige F.D.P. ((z.B. Genscher, Bangemann)	16	1.53	1.76
10. Sonstige Grüne (z.B. Kelly)	5	0.48	0.55
11. Sonstige Nennungen	6	0.57	0.66
99. KA	140	13.35	.
	1049	100.00	100.00

V29 KROLLMANN ODER WALLMANN

Ref.Nr.: 29

Position: 50 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.10a (Falls Krollmann oder Wallmann genannt wurde)
 Wenn Sie sich zwischen Krollmann und Wallmann entscheiden müssen, wer wäre Ihnen als Ministerpräsident lieber?

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			327
1. Krollmann	224	21.35	68.50
2. Wallmann	103	9.82	31.50
9. KA	56	5.34	.
0. TNZ (Code 03-11 in F.10)	666	63.49	.
	1049	100.00	100.00

V30 WUNSCH ABS. MEHRHEIT

Ref.Nr.: 30

Position: 51 FW1: 9
 Länge: 1

F.11 Halten Sie es für gut, wenn bei der kommenden Landtagswahl hier in Hessen eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU, die absolute Mehrheit erhält oder halten Sie das nicht für gut?
 (Int.: Falls "gut", nachfragen: Welche Partei, SPD oder CDU?)

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			1043
1. Gut, SPD	306	29.17	29.34
2. Gut, CDU	277	26.41	26.56
3. Nicht gut	460	43.85	44.10
9. KA	6	0.57	.
	1049	100.00	100.00

V31 GEWÜNSCHTE KOALITION**Ref.Nr.: 31**

Position: 52 FW1: 9
 Länge: 1

F.12 Wenn nach der Landtagswahl keine Partei alleine regieren kann: Welche Parteien sollten dann die Regierung bilden?
 (Int.: Vorgaben nicht vorlesen!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1043
1. CDU und F.D.P.	409	38.99	39.21
2. CDU und SPD	168	16.02	16.11
3. SPD und F.D.P.	154	14.68	14.77
4. SPD und GRÜNE	262	24.98	25.12
5. SPD und F.D.P. und GRÜNE	21	2.00	2.01
6. Sonstige Kombinationen mit den GRÜNEN	14	1.33	1.34
7. Sonstige Kombinationen	15	1.43	1.44
9. KA	6	0.57	.
	1049	100.00	100.00

V32 CONTRA ARBEITSLOSIGKEIT**Ref.Nr.: 32**

Position: 53 FW1: 9
 Länge: 1

F.13 Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die hier in Hessen gesprochen wird. Sagen Sie uns bitte für jede dieser Aufgaben, ob sie Ihnen persönlich - sehr wichtig, wichtig, nicht so wichtig bzw. ganz unwichtig erscheint, oder ob Sie dagegen sind. Bitte verteilen Sie einmal die Kärtchen auf die entsprechenden Felder dieser Vorlage.
 (Int.: Blauer Kartensatz mischen und übergeben! Liste 5)

F.13A Die Arbeitslosigkeit bekämpfen

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1047
1. Sehr wichtig	777	74.07	74.21
2. Wichtig	261	24.88	24.93
3. Nicht so wichtig	8	0.76	0.76
4. Ganz unwichtig	1	0.10	0.10
5. Bin dagegen	0		
9. KA	2	0.19	.
	1049	100.00	100.00

V33 FÜR UMWELTSCHUTZ SORGEN**Ref.Nr.: 33**

Position: 54 FW1: 9
 Länge: 1

F.13B Aufgaben und Ziele in Hessen: Für wirksamen Umweltschutz sorgen

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			1047
1. Sehr wichtig	602	57.39	57.50
2. Wichtig	401	38.23	38.30
3. Nicht so wichtig	42	4.00	4.01
4. Ganz unwichtig	2	0.19	0.19
5. Bin dagegen	0		
9. KA	2	0.19	.
	1049	100.00	100.00

V34 VIELFALT IM SCHULSYSTEM**Ref.Nr.: 34**

Position: 55 FW1: 9
 Länge: 1

F.13C Aufgaben und Ziele in Hessen: Für mehr Vielfalt im Schulsystem sorgen

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			1043
1. Sehr wichtig	206	19.64	19.75
2. Wichtig	311	29.65	29.82
3. Nicht so wichtig	345	32.89	33.08
4. Ganz unwichtig	106	10.10	10.16
5. Bin dagegen	75	7.15	7.19
9. KA	6	0.57	.
	1049	100.00	100.00

V35 UNTERNEHMENSFÖRDERUNG**Ref.Nr.: 35**

Position: 56 FW1: 9
 Länge: 1

F.13D Aufgaben und Ziele in Hessen: Die Bedingungen für kleine und mittlere Unternehmen verbessern

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			1047
1. Sehr wichtig	315	30.03	30.09
2. Wichtig	444	42.33	42.41
3. Nicht so wichtig	247	23.55	23.59
4. Ganz unwichtig	33	3.15	3.15
5. Bin dagegen	8	0.76	0.76
9. KA	2	0.19	.
	1049	100.00	100.00

V36 AM BESTEN: ARBEITSLOS.**Ref.Nr.: 36**

Position: 57 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14 (Blaue Kärtchen, die in Frage 13 bei "sehr wichtig" oder "wichtig" eingestuft, nochmals mischen und übergeben, für diese Kärtchen jeweils ermitteln:)

Welche Landesregierung wäre am besten geeignet, das jeweilige Problem zu ihrer Zufriedenheit zu lösen? Glauben Sie, daß das eher eine CDU-geführte Landesregierung kann oder könnte das eher eine SPD-geführte Landesregierung?

F.14A Die Arbeitslosigkeit bekämpfen

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1033
1. CDU-geführte Landesregierung	389	37.08	37.66
2. SPD-geführte Landesregierung	382	36.42	36.98
3. Beide	120	11.44	11.62
4. Keine	142	13.54	13.75
9. KA	7	0.67	.
0. TNZ (Code 3-5 in F.13A)	9	0.86	.
	1049	100.00	100.00

V37 ARBEITSLOS: CDU-KOALIT.**Ref.Nr.: 37**

Position: 58 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14Aa (Falls die/der Befragte glaubt, eine CDU-geführte Landesregierung könne das Problem eher lösen)

Die Arbeitslosigkeit bekämpfen: Ginge das besser - mit einer Alleinregierung der CDU oder - besser in einer Koalition mit der F.D.P.?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	374
1. Alleinregierung der CDU	185	17.64	49.47
2. Koalition mit der F.D.P.	189	18.02	50.53
9. KA	15	1.43	.
0. TNZ (Code 2-9,0 in F.14A)	660	62.92	.
	1049	100.00	100.00

V38 ARBEITSLOS: SPD-KOALIT.**Ref.Nr.: 38**

Position: 59 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14Ab (Falls die/der Befragte glaubt, eine SPD-geführte Landesregierung könne das Problem eher lösen)
 Die Arbeitslosigkeit bekämpfen: Ginge das besser - mit einer Alleinregierung der SPD oder - besser zusammen mit den GRÜNEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	376
1. Alleinregierung der SPD	257	24.50	68.35
2. Zusammen mit den GRÜNEN	119	11.34	31.65
9. KA	6	0.57	.
0. TNZ (Code 1,3-9,0 in F.14A)	667	63.58	.
	1049	100.00	100.00

V39 AM BESTEN: UMWELTSCHUTZ**Ref.Nr.: 39**

Position: 60 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14B Am besten geeignete Landesregierung: Für wirksamen Umweltschutz sorgen

<Vollständiger Fragetext F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	998
1. CDU-geführte Landesregierung	315	30.03	31.56
2. SPD-geführte Landesregierung	464	44.23	46.49
3. Beide	159	15.16	15.93
4. Keine	60	5.72	6.01
9. KA	7	0.67	.
0. TNZ (Code 3-5 in F.13B)	44	4.19	.
	1049	100.00	100.00

V40 UMWELT: CDU-KOALITION**Ref.Nr.: 40**

Position: 61 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14Ba (Falls die/der Befragte glaubt, eine CDU-geführte Landesregierung könne das Problem eher lösen)
 Für wirksamen Umweltschutz sorgen: Ginge das besser - mit einer Alleinregierung der CDU oder - besser in einer Koalition mit der F.D.P.?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	301
1. Alleinregierung der CDU	128	12.20	42.52
2. Koalition mit der F.D.P.	173	16.49	57.48
9. KA	14	1.33	.
0. TNZ (Code 2-9,0 in F.14B)	734	69.97	.
	1049	100.00	100.00

V41 UMWELT: SPD-KOALITION**Ref.Nr.: 41**

Position: 62 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14Bb (Falls die/der Befragte glaubt, eine SPD-geführte Landesregierung könne das Problem eher lösen)
 Für wirksamen Umweltschutz sorgen: Ginge das besser - mit einer Alleinregierung der SPD oder - besser zusammen mit den GRÜNEN?

<Vollständiger Fragetext F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	457
1. Alleinregierung der SPD	172	16.40	37.64
2. Zusammen mit den GRÜNEN	285	27.17	62.36
9. KA	7	0.67	.
0. TNZ (Code 1,3-9,0 in F.14B)	585	55.77	.
	1049	100.00	100.00

V42 AM BESTEN: SCHULSYSTEM**Ref.Nr.: 42**

Position: 63 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14C Am besten geeignete Landesregierung: Für mehr Vielfalt im Schulsystem sorgen

<Vollständiger Fragetext F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	511
1. CDU-geführte Landesregierung	183	17.45	35.81
2. SPD-geführte Landesregierung	236	22.50	46.18
3. Beide	63	6.01	12.33
4. Keine	29	2.76	5.68
9. KA	12	1.14	.
0. TNZ (Code 3-5 in F.13C)	526	50.14	.
	1049	100.00	100.00

V43 SCHULSYSTEM: CDU-KOALIT.**Ref.Nr.: 43**

Position: 64 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14Ca (Falls die/der Befragte glaubt, eine CDU-geführte Landesregierung könne das Problem eher lösen)
 Für mehr Vielfalt im Schulsystem sorgen: Ginge das besser - mit einer Alleinregierung der CDU oder - besser in einer Koalition mit der F.D.P.?

<Vollständiger Fragetext F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	175
1. Alleinregierung der CDU	77	7.34	44.00
2. Koalition mit der F.D.P.	98	9.34	56.00
9. KA	8	0.76	.
0. TNZ (Code 2-9,0 in F.14C)	866	82.55	.
	1049	100.00	100.00

V44 SCHULSYSTEM: SPD-KOALIT.**Ref.Nr.: 44**

Position: 65 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14Cb (Falls die/der Befragte glaubt, eine SPD-geführte Landesregierung könne das Problem eher lösen)
 Für mehr Vielfalt im Schulsystem sorgen: Ginge das besser - mit einer Alleinregierung der SPD oder - besser zusammen mit den GRÜNEN?

<Vollständiger Fragetext F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	231
1. Alleinregierung der SPD	126	12.01	54.55
2. Zusammen mit den GRÜNEN	105	10.01	45.45
9. KA	5	0.48	.
0. TNZ (Code 1,3-9,0 in F.14C)	813	77.50	.
	1049	100.00	100.00

V45 AM BESTEN: UNTERNEHMEN**Ref.Nr.: 45**

Position: 66 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14D Am besten geeignete Landesregierung: Die Bedingungen für kleinere und mittlere Unternehmen verbessern

<Vollständiger Fragetext F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	747
1. CDU-geführte Landesregierung	361	34.41	48.33
2. SPD-geführte Landesregierung	239	22.78	31.99
3. Beide	104	9.91	13.92
4. Keine	43	4.10	5.76
9. KA	14	1.33	.
0. TNZ (Code 3-5 in F.13D)	288	27.45	.
	1049	100.00	100.00

V46 UNTERNEHMEN: CDU-KOALIT.**Ref.Nr.: 46**

Position: 67 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14Da (Falls die/der Befragte glaubt, eine CDU-geführte Landesregierung könne das Problem eher lösen)
 Die Bedingungen für kleinere und mittlere Unternehmen verbessern: Ginge das besser mit einer Alleinregierung der CDU oder - besser in einer Koalition mit der F.D.P.?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	355
1. Alleinregierung der CDU	134	12.77	37.75
2. Koalition mit der F.D.P.	221	21.07	62.25
9. KA	6	0.57	.
0. TNZ (Code 2-9,0 in F.14D)	688	65.59	.
	1049	100.00	100.00

V47 UNTERNEHMEN: SPD-KOALIT.**Ref.Nr.: 47**

Position: 68 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14Db (Falls die/der Befragte glaubt, eine SPD-geführte Landesregierung könne das Problem eher lösen)
 Die Bedingungen für kleinere und mittlere Unternehmen verbessern: Ginge das besser mit einer Alleinregierung der SPD oder - besser zusammen mit den GRÜNEN?

<Vollständiger Fragetext F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	234
1. Alleinregierung der SPD	149	14.20	63.68
2. Zusammen mit den GRÜNEN	85	8.10	36.32
9. KA	5	0.48	.
0. TNZ (Code 1,3-9,0 in F.14D)	810	77.22	.
	1049	100.00	100.00

V48 VERMUTETER WAHLGEWINNER**Ref.Nr.: 48**

Position: 69 FW1: 9
 Länge: 1

F.15 Was glauben Sie: Wer wird die Landtagswahl am 5. April gewinnen?

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			976
1. SPD	422	40.23	43.24
2. SPD und Grüne	138	13.16	14.14
3. CDU	305	29.08	31.25
4. CDU und F.D.P.	83	7.91	8.50
5. Krollmann	0		
6. Wallmann	1	0.10	0.10
7. Sonstige Nennungen	11	1.05	1.13
8. Patt, SPD + CDU	16	1.53	1.64
9. KA/weiß nicht	73	6.96	.
	1049	100.00	100.00

V49 BEURT. FISCHER-ENTLASS.**Ref.Nr.: 49**

Position: 70 FW1: 9
 Länge: 1

F.16 Ministerpräsident Holger Börner hat den Umweltminister Joschka Fischer entlassen. Finden Sie das gut oder finden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			1038
1. Gut	645	61.49	62.14
2. Nicht gut	393	37.46	37.86
9. KA	11	1.05	.
	1049	100.00	100.00

V50 BEURT. KOALIT.-AUFLÖSUNG**Ref.Nr.: 50**

Position: 71 FW1: 9
 Länge: 1

F.17 Das Regierungsbündnis zwischen der SPD und den GRÜNEN hier in Hessen ist vorzeitig beendet worden? Finden Sie das gut oder finden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			1041
1. Gut	572	54.53	54.95
2. Nicht gut	469	44.71	45.05
9. KA	8	0.76	.
	1049	100.00	100.00

V51 URSACHE KOALIT-AUFLÖSUNG**Ref.Nr.: 51**

Position: 72 FW1: 9
 Länge: 1

F.18 An wem lag das hauptsächlich?
 (Int.: Nur eine Nennung)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1025
1. An der SPD	88	8.39	8.59
2. An den GRÜNEN	416	39.66	40.59
3. An der SPD und GRÜNEN	308	29.36	30.05
4. An Holger BÖRNER	62	5.91	6.05
5. An Joschka Fischer	68	6.48	6.63
6. An Börner und Fischer	83	7.91	8.10
9. KA	24	2.29	.
	1049	100.00	100.00

V52 EINSTELLUNG ZU NUKEM**Ref.Nr.: 52**

Position: 73 FW1: 9
 Länge: 1

F.19 Beim Streit zwischen der SPD und den GRÜNEN ging es um die Hanauer Betriebe für nukleare Brennelemente. Wenn es nach Ihnen ginge: sollte dort weitergearbeitet werden oder sollten die Betriebe stillgelegt werden?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1030
1. Weiterarbeiten	567	54.05	55.05
2. Stilllegen	463	44.14	44.95
9. KA	19	1.81	.
	1049	100.00	100.00

V53 BEURTEIL. UNFALLGEFAHR**Ref.Nr.: 53**

Position: 74 FW1: 9
 Länge: 1

F.20 Glauben Sie, daß in der Hanauer Brennelemente-Fabrik ein Unfall passieren kann, der schwere Folgen für die Bevölkerung hat, oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1034
1. Glaube ich	623	59.39	60.25
2. Glaube ich nicht	411	39.18	39.75
9. KA	15	1.43	.
	1049	100.00	100.00

V54 SONNTAGSFRAGE BTW:PARTEI**Ref.Nr.: 54**

Position: 75 FW1: 9
 Länge: 1

F.21 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?
 Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste.
 (Int.: Liste 6)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1031
1. SPD	435	41.47	42.19
2. CDU	400	38.13	38.80
3. F.D.P.	81	7.72	7.86
4. GRÜNE	79	7.53	7.66
5. DKP	1	0.10	0.10
6. NPD	1	0.10	0.10
7. Andere Partei	2	0.19	0.19
8. Würde nicht wählen	32	3.05	3.10
9. KA	18	1.72	.
	1049	100.00	100.00

V55 BTW JANUAR: PARTEIWAHL**Ref.Nr.: 55**

Position: 76 FW1: 9
 Länge: 1

F.22 Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Januar.
 Welcher Partei haben Sie Ihre Stimme gegeben?
 Bitte sagen sie es mir wieder anhand dieser Liste.
 (Int.: Liste 6)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1030
1. SPD	440	41.94	42.72
2. CDU	394	37.56	38.25
3. F.D.P.	81	7.72	7.86
4. GRÜNE	77	7.34	7.48
5. DKP	1	0.10	0.10
6. NPD	1	0.10	0.10
7. Andere Partei	3	0.29	0.29
8. Habe nicht gewählt	33	3.15	3.20
9. KA	19	1.81	.
	1049	100.00	100.00

V56 HH: PERSONEN > 18 JAHRE**Ref.Nr.: 56**

Position: 77
 Länge: 1

S.A Informelle Ermittlung: Anzahl der Personen im Haushalt
 im Alter von 18 Jahren und älter:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 1 Person	258	24.59
2. 2 Personen	583	55.58
3. .	128	12.20
4. .	66	6.29
5. .	11	1.05
6. .	3	0.29
	<hr/>	<hr/>
	1049	100.00

V57 GESCHLECHT**Ref.Nr.: 57**

Position: 78
 Länge: 1

S.B Geschlecht der Befragungsperson:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Männlich	487	46.43
2. Weiblich	562	53.57
	<hr/>	<hr/>
	1049	100.00

V58 GEBURTSJAHR**Ref.Nr.: 58**

Position: 79
 Länge: 2

S.C In welchem Jahr sind Sie geboren?

98. 1898
 ...
 69. 1969

V59 GEBURTSMONAT

Ref.Nr.: 59

Position: 81 FW1: 99
 Länge: 2

S.D Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1027
01. Januar	87	8.29	8.47
02. Februar	87	8.29	8.47
03. März	72	6.86	7.01
04. April	82	7.82	7.98
05. Mai	104	9.91	10.13
06. Juni	73	6.96	7.11
07. Juli	93	8.87	9.06
08. August	106	10.10	10.32
09. September	109	10.39	10.61
10. Oktober	83	7.91	8.08
11. November	67	6.39	6.52
12. Dezember	64	6.10	6.23
99. KA	22	2.10	.
	1049	100.00	100.00

V60 ALTER IN JAHREN

Ref.Nr.: 60

Position: 83
 Länge: 2

S.D1 Alter, errechnet aus Geburtsjahr und -monat

18. 18 Jahre alt
 ...
 88. 88 Jahre alt

V61 FAMILIENSTAND

Ref.Nr.: 61

Position: 85
 Länge: 1

S.E Welchen Familienstand haben Sie?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Verheiratet	699	66.63
2. Ledig	152	14.49
3. Geschieden/getrennt lebend	45	4.29
4. Verwitwet	153	14.59
	1049	100.00

V62 SCHULABSCHLUß**Ref.Nr.: 62**

Position: 86
 Länge: 1

S.F Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?
 (Int.: Liste S1 bitte kringeln)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne Lehre oder Berufsausbildung	134	12.77
02. Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	497	47.38
03. Mittelschule/mehrjährige Fachschule/Handelsschule ohne Abschluß	70	6.67
04. Mittlere Reife; Fachschule/Handelsschule mit Abschluß	164	15.63
05. Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda, 10. Klasse)	30	2.86
06. Höhere Schule/Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß	39	3.72
07. Abitur/Hochschulreife	57	5.43
08. Hochschule/Universität ohne Abschluß	10	0.95
09. Hochschule/Universität mit Abschluß	48	4.58
	1049	100.00

V63 BERUFSTÄTIGKEIT**Ref.Nr.: 63**

Position: 87
 Länge: 2

S.G Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu?
 (Int.: Liste S2, eine Nennung)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge	415	39.56
02. Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge	60	5.72
03. Zur Zeit in Kurzarbeit	4	0.38
04. Vorübergehend arbeitslos	29	2.76
05. Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	185	17.64
06. Rentner, Pensionär	257	24.50
07. Noch nie berufstätig gewesen	60	5.72
08. Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling	4	0.38
09. Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fachschule, Umschulung)	4	0.38
10. Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)	31	2.96
	1049	100.00

V64 BERUFSGRUPPE**Ref.Nr.: 64**

Position: 89 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.H (Falls die/der Befragte berufstätig ist oder war)
 Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?
 (Int.: Liste S3)

Selbständige

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 946
01. Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	47	4.48	4.97
02. Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	15	1.43	1.59
03. Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	3	0.29	0.32
04. Freie Berufe, selbständige Akademiker	19	1.81	2.01

Angestellte

05. Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)	244	23.26	25.79
06. Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)	182	17.35	19.24
07. Wissenschaftliche Angestellte	18	1.72	1.90
08. Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	30	2.86	3.17

Beamte

09. Beamte des einfachen Dienstes	13	1.24	1.37
10. Beamte des mittleren Dienstes	22	2.10	2.33
11. Beamte des gehobenen Dienstes	13	1.24	1.37
12. Beamte des höheren Dienstes	20	1.91	2.11

Arbeiter

13. Ungelernte oder angelernte Arbeiter	100	9.53	10.57
14. Facharbeiter	203	19.35	21.46
15. Landarbeiter	7	0.67	0.74

Selbständige Landwirte

16. Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	5	0.48	0.53
17. Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	4	0.38	0.42
18. Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	1	0.10	0.11
99. KA	4	0.38	.
00. TNZ (Code 07-10 in S.G)	99	9.44	.

1049	100.00	100.00
------	--------	--------

V65 VERGLEICH: BERUF VATER

Ref.Nr.: 65

Position: 91 FW1: 0
 Länge: 1

F.H1 (Falls die/der Befragte berufstätig ist oder war)
 Wenn Sie Ihre (Rentner: frühere) berufliche Stellung einmal
 mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen:
 Haben Sie es weitergebracht als er, gleich weit gebracht oder
 haben Sie es nicht so weit gebracht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	950
1. Weiter	296	28.22	31.16
2. Gleich weit	376	35.84	39.58
3. Nicht so weit	212	20.21	22.32
4. Weiß nicht	66	6.29	6.95
0. TNZ (Code 07-10 in S.G)	99	9.44	.
	1049	100.00	100.00

V66 HAUSHALTSVORSTAND

Ref.Nr.: 66

Position: 92
 Länge: 1

S.J Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Ver-
 wandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja, bin selbst Haushaltsvorstand	638	60.82
2. Nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann)	354	33.75
3. Nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)	50	4.77
4. Nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwieger- vater)	1	0.10
5. Sonstiges	6	0.57
	1049	100.00

V67 HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG

Ref.Nr.: 67

Position: 93 FW1: 0
 Länge: 2

S.K (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist)
 Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste
 trifft zu?
 (Int.: Liste S2)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 411
01. Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbe- trieb), nicht Lehrlinge	319	30.41	77.62
02. Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge	1	0.10	0.24
03. Zur Zeit in Kurzarbeit	0		
04. Vorübergehend arbeitslos	4	0.38	0.97
05. Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	4	0.38	0.97
06. Rentner, Pensionär	82	7.82	19.95
07. Noch nie berufstätig gewesen	1	0.10	0.24
08. Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling	0		
09. Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fach- schule, Umschulung)	0		
10. Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hoch- schule)	0		
00. TNZ (Code 1 in S.J)	638	60.82	.
	1049	100.00	100.00

V68 HHV: BERUFSGRUPPE

Ref.Nr.: 68

Position: 95 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.L (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist)
 Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?

(Int.: Liste S3)

Selbständige

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 405
01. Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	26	2.48	6.42
02. Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	11	1.05	2.72
03. Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	4	0.38	0.99
04. Freie Berufe, selbständige Akademiker	8	0.76	1.98

Angestellte

05. Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)	22	2.10	5.43
06. Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)	85	8.10	20.99
07. Wissenschaftliche Angestellte	5	0.48	1.23
08. Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	29	2.76	7.16

Beamte

09. Beamte des einfachen Dienstes	11	1.05	2.72
10. Beamte des mittleren Dienstes	18	1.72	4.44
11. Beamte des gehobenen Dienstes	24	2.29	5.93
12. Beamte des höheren Dienstes	9	0.86	2.22

Arbeiter

13. Ungelernte oder angelernte Arbeiter	18	1.72	4.44
14. Facharbeiter	128	12.20	31.60
15. Landarbeiter	1	0.10	0.25

Selbständige Landwirte

16. Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	3	0.29	0.74
17. Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	3	0.29	0.74
18. Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	0		

99. KA	5	0.48	.
00. TNZ (Code 07-10,00 in S.K)	639	60.92	.

1049	100.00	100.00
------	--------	--------

V69 INTERVIEWER-VERMERK

Ref.Nr.: 69

Position: 97
 Länge: 1

S.L1 Interviewer-Vermerk:
 Befragter ist: _____

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Männlich	487	46.43
2. Weiblich, ledig oder geschieden	95	9.06
3. Weiblich, verheiratet oder verwitwet	467	44.52
	<hr/>	<hr/>
	1049	100.00

V70 EHEFRAU: BERUFSVERGLEICH

Ref.Nr.: 70

Position: 98 FW1: 0
 Länge: 1

S.L2 (Falls weiblich, verheiratet oder verwitwet)
 Wenn Sie die (frühere) berufliche Stellung Ihres Mannes einmal
 mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen:
 Hat Ihr Mann es weitergebracht oder hat er es nicht so weit
 gebracht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	467
1. Weiter	183	17.45	39.19
2. Gleich weit	207	19.73	44.33
3. Nicht so weit	37	3.53	7.92
4. Weiß nicht	40	3.81	8.57
0. TNZ (1,2 in S.L1)	582	55.48	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1049	100.00	100.00

V71 GEWERKSCHAFTSMITGLIED

Ref.Nr.: 71

Position: 99
 Länge: 1

S.M Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt
 Mitglied einer Gewerkschaft?
 (Int.: Eine Nennung!)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja, selbst	167	15.92
2. Ja, nur andere(r)	104	9.91
3. Ja, selbst und andere(r)	60	5.72
4. Nein	704	67.11
5. Weiß nicht	14	1.33
	<hr/>	<hr/>
	1049	100.00

V72 KONFESSION**Ref.Nr.: 72**

Position: 100

Länge: 1

S.N Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Katholisch	342	32.60
2. Protestantisch/evangelisch	634	60.44
3. Andere	8	0.76
4. Keiner	65	6.20
	<hr/>	<hr/>
	1049	100.00

V73 HÄUFIGKEIT KIRCHGANG**Ref.Nr.: 73**

Position: 101 FW1: 0

Länge: 1

S.O (Falls die/der Befragte einer Religionsgemeinschaft angehört)

Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.

(Int.: Liste S4)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	983
1. A jeden Sonntag	60	5.72	6.10
2. B fast jeden Sonntag	132	12.58	13.43
3. C ab und zu	267	25.45	27.16
4. D einmal im Jahr	180	17.16	18.31
5. E seltener	231	22.02	23.50
6. F nie	113	10.77	11.50
0. TNZ (Code 4 in S.N)	66	6.29	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1049	100.00	100.00

V74 PARTEINEIGUNG**Ref.Nr.: 74**

Position: 102
 Länge: 1

S.P Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.
 Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?
 Wenn ja, welcher?

Ja, und zwar der:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SPD	316	30.12
2. CDU	229	21.83
3. CDU/CSU	44	4.19
4. CSU	1	0.10
5. FDP	49	4.67
6. GRÜNE	51	4.86
7. Andere	4	0.38
8. Nein	302	28.79
9. Weiß nicht	24	2.29
0. Verweigert	29	2.76
	1049	100.00

V75 STÄRKE PARTEINEIGUNG**Ref.Nr.: 75**

Position: 103 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.Q (Falls die/der Befragte einer bestimmten Partei zuneigt)
 Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammen-
 genommen - dieser Partei zu:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	694
1. Sehr stark	111	10.58	15.99
2. Ziemlich stark	291	27.74	41.93
3. Mäßig	240	22.88	34.58
4. Ziemlich schwach	33	3.15	4.76
5. Sehr schwach	19	1.81	2.74
0. TNZ (Code 8,9,0 in S.Q)	355	33.84	.
	1049	100.00	100.00

V76 WOHNGEGEND:BERUFSGRUPPEN**Ref.Nr.: 76**

Position: 104

Länge: 1

S.R Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche dieser Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?

Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.

(Int.: Liste S5, eine Nennung!)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A fast nur Arbeiter	15	1.43
2. B besonders Arbeiter, aber auch Angestellte und Beamte	159	15.16
3. C fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige	114	10.87
4. D besonders Angestellte und Beamte, aber auch Arbeiter	129	12.30
5. E fast nur Landwirte	33	3.15
6. F besonders Landwirte, aber auch Arbeiter	1	0.10
7. G besonders Landwirte, aber auch Angestellte und Beamte	53	5.05
8. Gemischt	478	45.57
9. Weiß nicht	67	6.39
	1049	100.00

V77 REGIERUNGSBEZIRK**Ref.Nr.: 77**

Position: 105

Länge: 1

S.S Regierungsbezirk

	Ungewichtet	
	Abs.	%
4. Darmstadt	623	59.39
5. Gießen	202	19.26
6. Kassel	224	21.35
	1049	100.00

V78 ORTSGRÖßE**Ref.Nr.: 78**

Position: 106

Länge: 1

S.T Ortsgröße

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. bis unter 3.000 Einwohner	30	2.86
2. 3.000 bis unter 5.000 "	53	5.05
3. 5.000 bis unter 10.000 "	161	15.35
4. 10.000 bis unter 20.000 "	286	27.26
5. 20.000 bis unter 50.000 "	178	16.97
6. 50.000 bis unter 100.000 "	88	8.39
7. 100.000 bis unter 200.000 "	78	7.44
8. 200.000 bis unter 500.000 "	70	6.67
9. 500.000 und mehr Einwohner	105	10.01
	1049	100.00

V79 HAUSHALTSGEWICHT**Ref.Nr.: 79**

Position: 107

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Haushaltsgewicht (2 Dezimalstellen)**V80 REPRÄSENTATIVGEWICHT****Ref.Nr.: 80**

Position: 110

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Repräsentativgewicht (2 Dezimalstellen)

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER S1661	5
V2	BEFRAGTENNUMMER	5
V3	POLITIKINTERESSE	5
V4	STÄRKE POLITIKINTERESSE	5
V5	TEILNAHME LANDTAGSWAHL	6
V6	LANDTAGSWAHL: PARTEIWAHL	6
V7	SICHERHEIT WAHLENTSCH.	6
V8	MÖGLICHE ANDERE PARTEI	7
V9	PARTEIWAHL LTW 83	7
V10	RANGREIHE: SPD	8
V11	RANGREIHE: CDU	8
V12	RANGREIHE: FDP	9
V13	RANGREIHE: GRÜNE	9
V14	ZUFRIED.: SPD-GRÜNE-REG.	10
V15	ZUFRIED.: SPD-ANTEIL	10
V16	ZUFRIED.: GRÜNE-ANTEIL	11
V17	ZUFRIED.: CDU-OPPOS. LT.	11
V18	ZUFRIED.: FDP-OPPOS. LT.	12
V19	SKALA: BÖRNER	12
V20	SKALA: J. FISCHER	13
V21	SKALA: GENSCHER	13
V22	SKALA: GERHARD	14
V23	SKALA: BANGEMANN	14
V24	SKALA: DREGGER	15
V25	SKALA: KROLLMANN	15
V26	SKALA: WALLMANN	16
V27	SKALA: LAFONTAINE	16
V28	PRÄFER. MINISTERPRÄSID.	17
V29	KROLLMANN ODER WALLMANN	17
V30	WUNSCH ABS. MEHRHEIT	17
V31	GEWÜNSCHTE KOALITION	18
V32	CONTRA ARBEITSLOSIGKEIT	18
V33	FÜR UMWELTSCHUTZ SORGEN	19
V34	VIELFALT IM SCHULSYSTEM	19
V35	UNTERNEHMENSFÖRDERUNG	19
V36	AM BESTEN: ARBEITSLOS.	20
V37	ARBEITSLOS: CDU-KOALIT.	20
V38	ARBEITSLOS: SPD-KOALIT.	21
V39	AM BESTEN: UMWELTSCHUTZ	21
V40	UMWELT: CDU-KOALITION	21
V41	UMWELT: SPD-KOALITION	22
V42	AM BESTEN: SCHULSYSTEM	22
V43	SCHULSYSTEM: CDU-KOALIT.	23
V44	SCHULSYSTEM: SPD-KOALIT.	23
V45	AM BESTEN: UNTERNEHMEN	24
V46	UNTERNEHMEN: CDU-KOALIT.	24
V47	UNTERNEHMEN: SPD-KOALIT.	24
V48	VERMUTETER WAHLGEWINNER	25
V49	BEURT. FISCHER-ENTLASS.	25
V50	BEURT. KOALIT.-AUFLÖSUNG	25
V51	URSACHE KOALIT.-AUFLÖSUNG	26
V52	EINSTELLUNG ZU NUKEM	26
V53	BEURTEIL. UNFALLGEFAHR	26
V54	SONNTAGSFRAGE BTW:PARTEI	27
V55	BTW JANUAR: PARTEIWAHL	27
V56	HH: PERSONEN > 18 JAHRE	28
V57	GESCHLECHT	28
V58	GEBURTSJAHR	28
V59	GEBURTSMONAT	29
V60	ALTER IN JAHREN	29
V61	FAMILIENSTAND	29
V62	SCHULABSCHLUß	30
V63	BERUFSTÄTIGKEIT	30
V64	BERUFGSRUPPE	31
V65	VERGLEICH: BERUF VATER	32
V66	HAUSHALTSVORSTAND	32
V67	HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG	33
V68	HHV: BERUFGSRUPPE	34

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	INTERVIEWER-VERMERK	35
V70	EHEFRAU: BERUFSVERGLEICH	35
V71	GEWERKSCHAFTSMITGLIED	35
V72	KONFESSION	36
V73	HÄUFIGKEIT KIRCHGANG	36
V74	PARTEINEIGUNG	37
V75	STÄRKE PARTEINEIGUNG	37
V76	WOHNGEGEND:BERUFSGRUPPEN	38
V77	REGIERUNGSBEZIRK	38
V78	ORTSGRÖßE	38
V79	HAUSHALTSGEWICHT	39
V80	REPRÄSENTATIVGEWICHT	39

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	
Studienbeschreibung: Zur politischen Lage in Hessen im	2
Februar 1987	2
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	3
Beispiel	3
Erläuterungen	4
 Codebuch	 5
 Variablen-Verzeichnis	 41